

# Südafrika “Karoo/R62/Garden Route”



Wir machen Sie mit einer der schönsten Landschaften bekannt die Südafrika zu bieten hat. Es geht auf der Route 62 in die Kleine Karoo, und dann weiter, an die Ostküste, nach Port Elizabeth. Der Rückweg führt Sie entlang der Gardenroute. Highlights der Tour: Kap der Guten Hoffnung - Fahrt in “De Hell” - Besuch einer Straussenfarm in Oudtshoorn - Addo Elephant Park - Südlichster Punkt Afrikas Cape L'Algulhas - Küstenstrasse von Betty's Bay nach Gordon's Bay und vieles mehr ! Lassen Sie sich von der Schönheit dieses Landes verzaubern und kommen Sie mit uns auf dieses Motorradabenteuer.

## Tourbeschreibung:



### 1.Tag: Kapstadt.

Fast alle internationalen Flüge kommen im Laufe des Vormittages in Kapstadt an. Am Flughafen treffen Sie unseren Reiseleiter, der Sie auf direktem Wege in Ihr Hotel begleitet. Hier können Sie sich nach dem langen Flug erfrischen und vielleicht auch eine Kleinigkeit essen. Für den Nachmittag ist eine kleine Stadtrundfahrt durch Cape Town geplant, um Ihnen einen Überblick über eine der schönsten Städte der Welt zu geben.

Am Abend findet ein Dinner mit der ganzen Gruppe statt, wo Ihnen der Gaumen so richtig verwöhnt wird - das Essen in Südafrika ist nämlich erstklassig! Wir sind bemüht, eine lokale Persönlichkeit dabei zu haben, um Ihnen Geschichte, Tierwelt, Geographie, Land und Leute Südafrikas näher zu bringen



### 2. Tag Kapstadt – Kap der guten Hoffnung – Kapstadt (ca. 150 km)

Nach dem Frühstück verlassen wir das Hotel gegen 9:00 Uhr um die Motorräder zu übernehmen. Von Kapstadt aus fahren wir in Richtung False Bay. Es geht dann über Fish Hoek und Simon's Town weiter nach Cape Point. In Simon's Town werden wir uns die Pinguinkolonie anschauen, und der“Cape Peninsula National Park”ist dann nur noch einen Katzensprung entfernt. Am Cape Point, auch als Kap der Guten Hoffnung bekannt, wird es



Gelegenheit für eine Besichtigung und einen kleinen Snack geben. Zurück fahren wir über Scarborough, Kommetjie und Noordhoek.

Das letzte Teilstück führt uns über den berühmten "Chapman's Peak Drive", diese Strasse ist am 20.12.2003 wieder für den Verkehr freigegeben worden. Nicht nur wir finden, das dies eine der schönsten Strassen der Welt ist. Am späten Nachmittag sind wir dann zurück in unserem Hotel in Kapstadt und am Abend erwartet Sie ein weiteres Gourmet Dinner, in einem der Trend-Restaurants von Kapstadt.

### 3. Tag Kapstadt - Bain's Kloof Pass – Montagu (ca. 350 km)

Nach dem Frühstück verlassen wir Kapstadt gegen 9:00 Uhr, um nach Wellington zu fahren. Kurz hinter Wellington fängst die Strasse an interessant zu werden. Wir überqueren zunächst den Bain's Kloof Pass, und fahren dann weiter über Wolseley nach Tulbagh.

Das Mittagessen kann in einem Restaurant in Tulbagh eingenommen werden. Am Nachmittag geht es zunächst nach Ceres, dann über zwei weitere Pässe nach Touwsrivier, und schließlich durch das schöne Koo Tal nach Montagu. Bei gutem Wetter steht als alternative auch eine leichte Schotterpiste auf dem Programm, ab Touwsrivier fahren wir dann über den Ouberg Pass nach Montagu.

Hier in Montagu werden wir in der Mimosa Lodge übernachten. Das gemeinsame Abendessen wird auch im Guesthouse eingenommen. Bernhard, der Besitzer, ist ausgebildeter Koch und verwöhnt uns bestens. Bis jetzt sind wir auf gut ausgebauten Strassen unterwegs gewesen, aber schon am nächsten Tag dürfen Sie sich auf einige der schönsten Dirt-Roads Südafrikas freuen.

### 4.Tag Montagu - Groenfontain - Swartbergpass - Prince Albert (ca. 350 km)

Dieser Tag wird sicher einer der Höhepunkte unserer Tour. Wir brechen wieder gegen 9:00 Uhr auf, und fahren über Bonnievale nach Swellendam. In Swellendam besichtigen wir die alte Drostdy.

Ab Swellendam fahren wir über den kurvenreichen Tradouws Pass nach Barrydale, wo ein Mittagessen auf uns wartet. Am Nachmittag geht es über Ladismith und den Huisriver Pass nach Calitzdorp. Hier biegen wir nach links auf eine Schotterpiste ab, um durch Kruisrivier und Matjesrivier auf den Swartberg Pass zu fahren.

Auf der Passhöhe angelangt (1.568m) bietet sich die Gelegenheit eine einmalig schöne Aussicht zu bewundern. Nach einer ausreichenden Pause geht es weiter, auf sehr kurvenreicher Strasse, die Swartberg Mountains im Rücken, fahren wir in die wundervolle Stadt Prince Albert. Wir werden hier im Swartberghotel übernachten, das auch über einen Swimmingpool verfügt.

Das Abendessen wird in einem sehr stilvollen Restaurant im Herzen der kleinen Karoo Stadt eingenommen.

### 5.Tag Prince Albert - De Hel - Prince Albert (ca. 150 km)

Heute gibt es keine Eile, nach dem Frühstück werden wir gegen 10:00 wieder Richtung Swartberg Pass aufbrechen, diesmal von Prince Albert aus. Auf der Passhöhe angelangt biegen wir nach rechts ab, um nach Gamkaskloof, oder besser bekannt als "Die Hel", zu fahren. "Die Hel" ist einer der schönsten, aber auch isoliertesten Flecken Südafrikas.

Auf diesem Stück der Route werden Ihre Off-Road Skills getestet, und die eine oder andere Steh-Passage muss zurückgelegt werden. Für die weniger geübten Fahrer, als auch für Beifahrer, besteht die Möglichkeit in das Begleitfahrzeug umzusteigen. Im Tal selber kann in einem urigen Kiosk eine Mittagspause eingelegt werden. Annieke Joubert, die auch in "Die Hell" geboren und aufgewachsen ist, betreibt dieses kleine Restaurant.

Am Nachmittag geht es zurück in die Zivilisation. Hier warten bereits das Swartberghotel und ein gutes Abendessen auf uns.



#### **6. Tag Prince Albert - Meiringspoort – Oudtshoorn (ca. 150 km)**

Heute fahren wir nach Oudtshoorn. Oudtshoorn ist das Zentrum für Straussen-Farmen in Südafrika. Da wir keine große Distanz überwinden müssen, gibt es ausgiebig Gelegenheit, sich in Oudtshoorn und der Umgebung umzuschauen. Wir werden eine Straussenfarm besuchen, als Alternative kann an eine Führung in den Congo Caves (Tropfsteinhöhle) gemacht werden. Wir werden auch in Oudtshoorn übernachten, und in unserem schönen Guesthouse zu Abend essen.



#### **7.Tag Oudtshoorn - Outeniqua Pass - Knysna – Oudtshoorn (ca. 250 km)**

Auf dem Weg nach Knysna, über die Outeniqua Berge und den gleichnamigen Pass, lassen wir zunächst die "Stadt der Straussen" hinter uns. Bevor wir nach Knysna kommen, erreichen wir George, wer will kann hier in den Outeniqua Choo-Tjoe (einem von einer Dampflok gezogenen Zug) umsteigen und nach Knysna weiterfahren.

In Knysna angekommen, steht eine Mittagspause auf dem Programm. Am Nachmittag geht es zurück in die Kleine Karoo. Wir fahren über Sedgelyield, Wilderness und George zurück nach Oudtshoorn. Die Unterbringung erfolgt im gleichen luxuriösen Guesthouse wie in der letzten Nacht. Zum Abendessen fahren wir heute in das Zentrum der Straußenstadt.



#### **8. Tag Oudtshoorn - Knysna - Tsitsikamma Park - Port Elizabeth (ca 400 km)**

Frisch in den Tag um 9:00 Uhr, lassen wir jetzt die kleine Karoo endgültig hinter uns, und der bekannte Knysna Forrest wartet schon auf uns. Wir biegen gleich hinter Plettenberg Bay von der N2 ab, und fahren durch Nature's Valley und den Bloukrans Pass. Hier im Tsitsikamma Park besichtigen wir auch den Big Tree, einen sehr alten und großen Yellowwood Baum. Das Mittagessen werden wir in einem Farmstall einnehmen. Anschließend geht es nach Kareedouw in das Langkloofdal, nach Humansdorp und ab hier durch das schöne Gamtoos Tal weiter in Richtung Osten. Gegen Abend treffen wir in Port Elizabeth ein und übernachten dort in einem sehr schönen Hotel, mitten in der Stadt.



#### **9.Tag Port Elizabeth - Addo Elephant Park - Port Elizabeth (ca. 150 km)**

Wir brechen zeitig auf, um früh im Addo Elephant Park zu sein.

Hier lassen wir unsere Motorräder am Eingang zurück, um mit allradgetriebenen Fahrzeugen den Park zu entdecken und viele der majestätischen Tiere zu sehen. Der Park ist Heimat für über 350 Elefanten, Leoparden, Rhinozerosse, und Cape Büffel. Es gibt auch viele andere Tierarten, unter Ihnen mehr als 400 Vogelarten.

Im Camp des Parks kann auch zu Mittag gegessen werden. Den Abend verbringen wir wieder in Port Elizabeth, im gleichen Hotel. Zum Abschluss des Tages besichtigen wir im Hafen eine Austernfarm, und werden beim anschließenden Abendessen Gelegenheit ein paar Austern zu verkosten.



#### **10.Tag: Port Elizabeth - Graaf-Reinet (ca. 280 km)**

Von Port Elizabeth fahren wir wieder in die Karoo, um Graaf-Reinet zu besuchen. Diese Stadt ist eine der ältesten Südafrikas (genauer, die viertälteste) und unserer Meinung nach einer der schönsten. Gegründet wurde der Ort 1786 und nach dem damaligen Gouverneur Cornelis Jacob van der Graaf und seiner Frau Cornelia Reinet benannt. Wir werden hier das Valley of Desolation, das Tal der Trostlosigkeit, besuchen. Es befindet sich etwas außerhalb der Stadt, umgeben von Bergen. Die Nacht werden wir im Drosty Hotel verbringen. Graaf-Reinet wird oft als "Juwel der Karoo" bezeichnet und das zu Recht! Der Stadtkern wurde liebevoll restauriert, über 200 Gebäude bekamen den Status eines "National Monuments".



#### **11. Tag Graaf-Reinet – Knysna (ca. 420 km)**

Dies ist der erste Teil der Rückreise nach Kapstadt.

Nach dem Aufbruch in Graaf-Reinet geht es wieder an die Küste. Wir fahren zunächst auf der N9, passieren fast vergessene Städte wie Aberdeen und Willowmore. Wenn es das Wetter erlaubt, werden wir über den Prince Alfred



Pass (Schotterpiste) an den Indischen Ozean fahren. Unser Ziel für den Abend ist Knysna, wo wir ein gemeinsames Abendessen zu uns nehmen werden.

#### **12.Tag Tag Knysna zur freien Verfügung bzw. zum ausruhen und entspannen**

Hier in Knysna ist ein Ruhetag geplant. Unser Hotel hat einen wunderschönen Swimmingpool, und natürlich kann auch der wunderschönen Strand zum ausruhen benutzt werden, alternativ bietet sich eine Kanu Fahrt im Wilderness National Park an, der unweit von Knysna zu erreichen ist. Den Abend verbringen wir im hoteleigenen Restaurant.



#### **13.Tag Knysna - Mossel Bay - Malgas – Arniston (ca. 350 km)**

Von Knysna geht es zunächst über George nach Mossel Bay und dann weiter nach Riversdale. Kurz hinter Riversdale werden wir die N2 verlassen, um auf Schotterpisten nach Malgas weiterzufahren. Hier in Malgas überqueren wir den Breede River auf der schon legendären handbetrieben Fähre. Alternativ zu der Piste kann auch von Swellendam auf der R319 gefahren werden. Es geht anschließend über schmale Strassen nach Arniston, wo wir im Arniston Hotel übernachten werden.



#### **14. Tag Arniston - Cape L'Algulhas - Hermanus – Kapstadt (ca. 250 km)**

Dies ist leider schon unser letzter Tag, und es geht zurück nach Kapstadt, aber nicht ohne vorher noch den südlichsten Punkt Afrikas, das Cape L'Algulhas gesehen zu haben. Durch das Overberg, geht es nach Bredasdorp, und weiter über den Akkediesberg Pass nach Hermanus. Von hier sind es noch wenige Kilometer, entlang einer der schönsten Küstenstrassen Südafrikas, bis zum Ziel. Wir fahren durch Betty's Bay, nach Gordon's Bay und Somerset West bis Kapstadt.

Hier werden Sie die Motorräder zurückgeben, und wir begleiten Sie zum Flughafen, damit Sie rechtzeitig für Ihren Rückflug dort sind.



## Termin- und Leistungsübersicht

### Südafrika "Karoo-R62-Garden Route"

31.10.10 - 13.11.10  
06.02.11 - 19.02.11  
20.11.11 - 03.12.11  
05.02.12 - 18.02.12

#### Preise in Euro

##### Preis Fahrer/in mit:

BMW F 650 GS (Twin) = 4100.-  
BMW F 800 GS = 4500.-  
BMW R 1200 GS = 4650.-  
Beifahrer/in = 2800.-  
Einzelzimmerzuschlag = 440.-

#### Leistungen:

- \* Reisepreissicherungsschein
- \* Reiseversicherungspaket (Reiserücktritt-, Unfall- und Krankenversicherung)
- \* 13 Übernachtungen in 3-4 Sterne Hotels
- \* 13 x Frühstück und Abendessen
- \* Mietmotorrad Ihrer Wahl inkl. Haftpflicht u. Vollkaskovers. (Selbstbet. 10.000 – 12.500.- ZAR)
- \* Begleitfahrzeug für Gepäcktransport (ab 6 Fahrern)
- \* Deutschsprachiger Tourguide
- \* Reiseführer (pro Fahrer/in)
- \* Eintrittsgelder
- \* Flughafentransfer
- \* Steuern

Zielflughafen: Kapstadt  
Mindestalter Fahrer/in: 21 Jahre

#### Nicht enthalten sind:

Flüge (wir suchen gerne die passenden)  
Benzin  
Verpflegung (außer die angegebene)



#### Führerscheinklasse



Endurotour / Anfänger  
willkommen Schottererfahrung  
von Vorteil !!



14 Tage / 13 Nächte



ca. 3.250 km Gesamtlänge



1 Motorradfreier Tag



150 km kürzeste Etappe



420 km längste Etappe



4 Personen Mindestteilnehmer



## **Weitere Tourinfos**

### **Reiseversicherung**

Sie erhalten neben einem Reisepreissicherungsschein ein Reiseversicherungspaket gültig für ein Jahr und beliebig viele Reisen von je bis zu 6 Wochen (egal welche Leistungen Sie buchen – egal wo Sie die Reisen buchen). Dieses Versicherungspaket beinhaltet eine Reiserücktrittskosten-, Reisekranken-, und Reiseunfallversicherung.

### **Reiseführer / Straßenkarte**

Jeder Fahrer erhält mit den Reiseunterlagen einen Marco Polo oder Vista Point Reiseführer. Eine Straßenkarte von Südafrika wird Ihnen bei Beginn der Reise (vor Ort) zur Verfügung gestellt.

### **Flughafentransfer**

Sie werden bei Ankunft in Kapstadt abgeholt und zum Hotel gebracht. Bei Abreise bringen wir Sie selbstverständlich auch wieder rechtzeitig zum Flughafen. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern.

### **Übernachtung**

Sie schlafen in 3 und 4 Sterne Hotels/Guesthouses in Doppelzimmern mit Dusche oder Badewanne und WC. Bei der Auswahl der Hotels/Guesthouses haben wir uns besonders große Mühe gegeben. Nach einem harten Tag im Sattel eines Motorrades hat man das Verlangen nach einem Ort, an dem man sich gründlich waschen, ausruhen und erholen kann, daher sind die schönsten Häuser gerade gut genug! Viele der Übernachtungsplätze haben einen eigenen Swimmingpool.

### **Verpflegung**

Die Küche in Südafrika ist ausgezeichnet. Auf der gesamten Reise ist, pro Tag, ein Frühstück und ein Abendessen (ohne Getränke) im Preis enthalten, außer wenn dies in der Reisebeschreibung anders ausgewiesen ist (z.B. Anreisetag: kein Frühstück, Abreisetag: kein Abendessen).

### **Die Motorräder**

Wir stellen, abhängig vom gebuchten Motorrad, eine BMW aus dem aktuellen Line-Up bereit. Die Maschinen sind neu, top gepflegt und optisch sowie technisch in bestem Zustand. Nach jeder Saison werden alle Motorräder durch neue Modelle ersetzt. Eine Haftpflicht und Vollkaskoversicherung sind eingeschlossen. Der Selbstbehalt beträgt je nach Modell R10,000 – 12,500.- ZAR pro Schadensfall wenn Sie mit Koffer mieten kommen nochmals 5,500.- ZAR als Kautionshinzu. Der Selbstbehalt muss bei Übergabe der Motorräder über eine Kreditkarte hinterlegt werden.

### **unbegrenzte Kilometer**

Bei unseren Touren sind alle Kilometer im Preis enthalten, für Sie bedeutet das keine zusätzlichen Kosten am Ende Ihrer Reise.

### **Sonstige Reisekosten**

Wir übernehmen alle Eintrittsgelder für Besichtigungen, die im jeweiligen Reiseprogramm vorgesehen sind.

### **Gepäckbeförderung und Sitzplatz im Begleitfahrzeug\***

Im Normalfall ist ein Begleitfahrzeug dabei, hier werden Ihre Koffer transportiert. Der Transport von 1 Koffer pro Teilnehmer ist im Preis der Reise enthalten. Sie werden Ihr Gepäck am Abend im Hotel/Guesthouse, in Ihrem Zimmer, vorfinden. Sollten jedoch eine Sozia oder ein Sozium mitfahren wollen, können wir das, auch für Teilstrecken, möglich machen.

\*Dieser Service gilt für Gruppen von mehr als 6 Teilnehmern.

### **Reiseführung**

Jede Tour wird von einem englisch- und/oder deutschsprachigen Reiseführer begleitet. Alle Reiseleiter sind offiziell registrierte Tour-Guides, die über eine entsprechende Ausbildung verfügen und sich in allen Fragen zu Südafrika gut auskennen.

## **Extras**

Einführung in den südafrikanischen Verkehr und die Bedienung der BMW Motorräder (falls nicht ohnehin schon bekannt). Erste-Hilfe-Koffer mit den wichtigsten Medikamenten wird im Begleitfahrzeug mitgeführt

## **SÜDAFRIKA – INFOS**

### **Benötigte Ausrüstung**

Bitte bringen Sie Ihre Schutzkleidung selbst mit. Wir empfehlen, eine Leder- oder Endurokombi, einen Motorradhelm, Handschuhe und Motorradstiefel, sowie eine gute Sonnenbrille mitzubringen. Außerdem leichte, bequeme Kleidung und eine Kopfbedeckung. Wäschereiservice steht unterwegs zur Verfügung..

### **Erforderliches Fahrkönnen**

Die Tour ist für jeden geübten Motorradfahrer geeignet. Gelände- oder Motocross-Erfahrung ist nicht erforderlich, da die Schotterpisten in Südafrika generell in sehr gutem Zustand sind.

Die schweren 1200er Enduros sind nur zu empfehlen für Fahrer, die Maschinen dieser Art schon auf Schotterpisten gefahren haben.

### **Gesundheit und Malaria**

Durch konsequenten Mückenschutz (u.a. Repellentien, Mückennetz, bedeckende Kleidung), sowie hygienisches Essen und Trinken (nur abgekochtes, nichts lau aufgewärmtes) können die meisten z. T. auch gefährlichen Infektionserkrankungen wie Malaria und Durchfälle vermieden werden. Für die Malariaprophylaxe sind verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente (z.B. Malarone, Doxycyclin, Lariam) auf dem Markt erhältlich. Die Auswahl und persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme einer Chemoprophylaxe mit einem Tropen- bzw. Reisemediziner besprochen werden.

### **Dokumente**

Deutsche Staatsangehörige benötigen zur Einreise und einem Aufenthalt bis zu 90 Tagen kein Visum, es ist jedoch ein gültiger Reisepass vorzulegen, der Personalausweis reicht nicht aus. Der deutsche Reisepass muss bei der Einreise mindestens noch eine freie Seite haben.

### **Impfbestimmungen**

Gelbfieber für Reisende (auch Zwischenstop) aus Gelbfiebergebieten / Weitere Impfungen bzw. Tetanus empfohlen.

### **Zahlungsmittel**

Wir empfehlen die Mitnahme von Kreditkarten (Visa, Master) oder Reiseschecks. Für den Ankunftstag und für Reisen in ländliche Gebiete sollte man Bargeld bei sich haben.

### **Stromversorgung**

220-250 Volt Wechselstrom, 50 Hertz.

### **Telefon**

Vorwahl nach Deutschland: 0049/weiter ohne 0

Vorwahl nach Süd Afrika: 0027/Ortsnetz/Teilnehmer

Mobilfunkerreichbarkeit bitte erfragen Sie den aktuellen Stand bei Ihrem Netzbetreiber.

### **Trinkgeld**

10% Trinkgeld sind üblich.

### **Zeit**

Die Zeitverschiebung beträgt

MEZ + 1 Stunde

### **Personal**

Das Personal ist deutschsprachig.